

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen werden die sechsgespaltene 3 mm hohe (Petit-) Zeile oder deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Kleinanzeigen kosten pro Zeile 40 Pfg. Verbindlichkeit für Platz, Datenerkennung und Beleglieferung ausgeschlossen. Annahmegerühr für Offerten und Aufstufung beträgt 15 Pfg. Belegungsbelegen werden billigt berechnet. Zahlungen an Postfachkonto Frankfurt am Main Nr. 20771.

Mr. 21

Sonntag den 16. Februar 1930

23. Jahrgang.

Die Spitzenverbände beim Wirtschaftsminister.

In eingehender Besprechung wurde von den Gewerkschaften aller Richtungen übereinstimmend vorgeschlagen, Auslandskapital zur Unterstützung der Wirtschaft heranzuziehen, um die bestehenden Gemeinden zu befestigen, um auf diesem Wege den Baumarkt zu beleben, der zur Zeit bei zwei Millionen Beschäftigten im Jahr ein Prozent Arbeitslosigkeit das größte Kontingent an Arbeitslosen stellt. Ferner müsse man in verstärktem Umfange durch Auftragserteilung der öffentlichen Hand für Beschäftigung sorgen. Die privaten und sozialen Versicherungen müssten alle verfügbaren Mittel zu der Begründung von Hypotheken bereitstellen. Die für Eisenbahn und Post aus der internationalen Antizipation demnächst zu erwartenden 400 Millionen sollten möglichst bald der Industrie zugeführt werden. Von Seiten der Arbeitgeber aus Industrie, Handel- und Bankkreisen wurde davor gewarnt, der Wirtschaft Zersplitterung, die letztlich immer wieder zu Krisen führen könnten. Wichtig sei die Förderung der inneren Kapitalbildung, die aber im wesentlichen sich aus Betriebsüberflüssen ergeben müsse. Auslandsanleihen seien nurelementar in der Form von Kapitalbeteiligungen, weniger durch Aufnahme hoher festerzinslicher Anleihen herbeizuführen. Arbeitszeitverkürzung würde letzten Endes zu einer Vergrößerung der Arbeitslosigkeit führen, da sie rationelle Betriebsführung nicht ermögliche. Eine Verbreiterung der Exportbasis würde im Zuge der bisherigen Ausfuhrrentalität eine Senkung des Beschäftigungsgrades bringen. Ein sinkender Zinsfuß, Wegfall der Zinspaune gegenüber dem Ausland, freie Verfügbarkeit der Kapitalien wären die besten Mittel zur Förderung der Wirtschaft.

„Rote Fahne“ antwortet mit Enthüllung

Die „Rote Fahne“ antwortet mit Enthüllungen.

Die Behauptungen des „Vorwärts“ über die Aufnahme und Subvention der „Roten Fahne“ sind dem Blatte, trotzdem gar keine Geheimnisse veröffentlicht wurden, sichtlich unangenehm, das es zu einer ersten Offensive einsetzt. Das Blatt behauptet, von gut informierter Seite die Mitteilung erhalten zu haben, daß im preussischen Innenministerium vor zwei Tagen eine Besprechung über geplante Maßnahmen gegen die Zustimmungen der Gewerkschaften auf Deutschland stattgefunden hätten. Es seien bestimmte polizeiliche Maßnahmen gegen sonderzünftige Staatsbürger, denen man eine Zusammenarbeit mit der kommunistischen Partei nachahmen wolle, und ein Sanftstreich auf die Gewerkschaftsverbreitung der Zersetzung sowie auf die Selbstlosigkeit beschloßen worden. Diese beiden außenpolitischen Natur seien mit den deutschen als ohne hin notwendigen Voraussetzungen der heimische Außenpolitik im Einklang mit der amerikanischen Tendenz zurückgewiesen worden. Es habe der Eindruck vorgeherrschet, daß es sich um eine speziell sozialdemokratische Aktion handele, durch die Steuerung und Grafschaft von der Innenpolitik her den antihörschäftlichen Kurs der deutschen Außenpolitik erheblich zu verstärken gedenken.

Die Hauskatholiken bei den „antifaschistischen“ Verbänden haben umfangreiches Material zu Tage gefördert, und die Staatsanwaltschaft wird gegen die Führer dieser „antifaschistischen“ Verbände ein Verfahren wegen verfehlter Weiterführung des Roten Frontkämpferbundes einleiten. Die weitere Untersuchung richtet sich jetzt gegen kommunalistische Sparvereine, Gefesselschaften und Bildungsclubs, die ebenfalls die Vereintmachung für den Roten Frontkämpferbund sein sollen.

bräutet der Fingerringe in Miron

6. Jahrestag der Separatistenkämpfe in Virmasens.
— Entgegen dem von der Kleinlandkommunion ausgesprochenen Verbot von Kundgebungen jeder Art ausschließlich des 6. Jahrestages der Erröhrung des Bezirks Virmasens sammelten sich am Exerzierplatz einige hundert Menschen an, ohne daß es zunächst zu besonderen Kundgebungen kam. Plötzlich erschienen etwa 15 französische Gendarmen im Stahlgelm, mit Karabinern bewaffnet, die von der Menge, die bald darauf auf etwa 2000 Personen angewachsen war, mit **Steinen und anderen Waffen** empfangen wurden. Die Verarmung hatte sich in zwei Lager gespalten: **Kommunisten und Nationalsozialisten**. Die Nationalsozialisten sangen das Deutschlandlied, das von den Kommunisten mit dem Internationale erwidert wurde. Als Gefahr bestand, daß es zu Tätlichkeiten zwischen beiden Parteien kommen würde, wurden die Franzosen bei der Polizei vorbestellt, die daraufhin mit einem starken Aufgebot erschienen. Nach etwa einer Stunde wurden die Demonstranten ohne besondere Zwischenfälle in die Cellenstrafen abgeführt. Die französischen Gendarmen durchkreuzten die Stadt bis in die späten Abendstunden und hielten wieder sammelten sich Gruppen an.

Frankreichs Flottenrüstungs(memorandum. — Es will um 240 000 Tonnen aufbügeln.

Dieses Memorandum wird die Konferenz einfach zwingen, mindestens den Rahmen zu erweitern, wenn auch nicht die Zahl der teilnehmenden Mächte. Es wird die Konferenz zwingen, an dem deutschen Panzerkreuzeroffiziell Stellung zu nehmen, wenn sie nicht Frankreichs Forderungen in Bezug und Vogen akzeptieren will. Frankreich verlangt, daß Deutschland den Weiterbau des Panzerkreuzers einstellt. Torben hat weder in dem Memorandum noch bei seinen Ausführungen in der Pressekonferenz den deutschen Panzerkreuzer selbst genannt, er spricht aber von dem Aufbaue eines neuen Schlachschiffstyps. Unter Hinweis auf den neuen Kriegsschiffbau lehnt es Frankreich ab, von Amerika und England vorzuschlagen, Marinestützpunkte für

Im März beginnt der Abzug der Besatz

Nachdem in den letzten Tagen mehrfach Gerüchte von einem nahe bevorstehenden Abzug der französischen Besatzung im Umlauf gezogen sind, verlautet jetzt, daß die Räumung der Stadt Anfang nächsten Monats beginnen und bis Ende März zu einem großen Teil durchgeführt sein wird. Die Räumungsarbeiten der französischen Besatzung in der ersten Hälfte des Ende März, April und Mai, während derer die Truppen in Kasernensystem Speyer, Germersheim und Zweibrücken bis auf einige Kommandos, also in ihrem größeren Teil bis Mitte April zurückgezogen sein.

Nach dem Hauptprovinzialtag Landau (Palz) wurde dem der Räumung der dritten Zone auch die Versorgung der in der zweiten Zone zurückgebliebenen Truppen übertragen. Das deutsche Personal hat tagesweise bis zum 31. März die Räumung erhalten, und die Buchführung für das erste Vierteljahr 1930 wird als fünftes Vierteljahr 1929 weitergeführt. Die beiden Landauer Artillerie- und Kavallerieregimenter rücken am 10. bzw. 20. März nach Verdun bzw. Nancy ab. Das 8. Dragonerregiment soll bis zur endgültigen Räumung in seiner bisherigen Garnison Landau verbleiben.

Im Laufe des Monats Mai wird dann nach den
weiter vorliegenden Informationen die dritte Bon-
denpflichtig geräumt sein, sodalich einige Ueberra-
kommandos werden aus den Juni über im deutschen
Gebiet bleiben. In Kreisen der Besatzung rechnet man
mit einem endgültigen Abtransport der Verwaltungs-
behörden für April, ebenso mit der Auflösung der noch
bestehenden Militärgerichte in Mainz, Trier, Kehl und
Saarbrücken.

Nach Informationen aus parlamentarischen S

sen hat das Reichsstatistikamt dem Vorschlag des Reichs ernährungsministers Dietrich zugestimmt, 20 Millionen RM. für die Magaziniierung von Roggen bereit zu stellen. Es handelt sich dabei um eine Notmaßnahme für die Landwirtschaft, durch die der Roggenpreis gestützt wird.

An einer kleinen Anfrage im Preussischen Landtag

In diesen Fällen gestellt, wo nicht irgendwelche Minderlichkeiten bestehen, die in Form von Hypotheken eingetragenen Schulden bei der Steuer vom Grundvermögen berücksichtigt, um den durch die ganze Volkswirtschaft bereits schwer belasteten Besitz durch Steuererleichterung zu unterstützen. Wie der Amtliche Preussische Preisdienst der Antwort des Finanzministers einnimmt, bestehen solche Möglichkeiten nicht. Die Berücksichtigung der Hypothekenschulden würde aus der Realisierung einer Personalfsteuer nach. Mangelnde Vermögensfähigkeit des Steuerpflichtigen infolge Verdingung kann nur bei der Hebung der Steuer in gewissen Umfang in der Einkommensteuerverordnung berücksichtigt werden. Die

Bezeichnung von Reichsbankvorzugsactien.

Der Reichsfinanzminister ist im Kabinet mit einem neuen Plan zur Deckung der Gelder für die Arbeitslosenversicherung hervorgetreten. Hiernach wird an die bisher geplante sogenannte Gefahrengemeinschaft zwischen Arbeitslosenversicherung und Invaliden- und Anstaltensversicherung verzichtet und eine Belastung von Reichsbahnvorständen in Aussicht genommen. Die Anstaltens- und Invalidenversicherung soll nach diesem Plan gegen Verpfändung von 250 Millionen dieser Aktien dem Reich den gleichen Betrag für die Arbeitslosenversicherung zur Verfügung stellen. Neben den Rückzahlungsmodus ist noch nichts bestimmt, doch plant man eine Vertiefung auf mehrere Jahre.

wyrostampfadje bezeugten und erlärte, gemessen auf sich, mindestens einen Theil der ihm anstehenden 70 000 Tonnen Schiffschiffsmasse bis zum Jahre 1936 durch Neubauten auszufüllen. Frankreichs Absicht ist, während die Werften in England und Amerika feiern, sich ein Panzerkreuzergeschwader des modernen Typs herzustellen. Die Meldung der „Chicago Tribune“ dürfte zutrifft, wenn das französische Admiralität bereits im Besitz von Plänen für ein neues Panzerkreuzerschiff vorliegen hat, das mit härterer Artillerie bestückt werden soll, als das deutsche.

Frankreich betrachtet seine Rüstungsfordernngen ganz unter dem Gesichtspunkt seiner continentalen Interessen. In den nächsten fünf Jahren will es 240 000 Tonnen neu bauen und braucht dazu einen Etat, der den amerikanischen Rüstungsetat um 100 Millionen übersteigt.

Die wilden Italiener konfirrieren? Wo bleibt die von ihm erstrebte italienisch-französische Parität im Mittelmeer? Wenn Frankreich seine Forderungen ernstlich durchsetzt, dann wäre das ein löblicher Beitrag für den Pazifismus, dem Mussolini wohl selbst auf die Gefahr hin ausweichen wird, daß die Konferenz ergebnislos verläuft.

die Berliner Nachforschungen ergeben

Die zu Nachforschungen in der Affäre Autepoff nach Berlin entsandten französischen Ermittlungsbeamten sind Donnerstag nachmittags in Paris zurückgekehrt. Obgleich die Götter ihres Nachforschens wurde nichts mitgeteilt. Es hat jedoch den Anschein, als ob die heimlich ergebnisslos verlaufen sind. Bei der Pariser Votzelsperre neigt man wieder zu der Annahme, daß Autepoff Frankreich höchstwahrscheinlich nicht verlassen hat. Kein Grenzposten hat das ganze Auto gemeldet. Auch kein Flugzeug, das den General an Bord hätte haben können, hat den französischen Boden verlassen. Die in verschiedenen Sälen signalisiren Sowjetkräfte kommen nach den polizeilichen Ermittlungen für eine Entführung des Generals kaum noch in Frage. Man fragt sich sogar, ob General Autepoff überhaupt Paris das verlassen können. Trotz dieses völligen Mangels an Andeutungen will die Unterdrückung zur Aufklärung der geheimnißvollen Affäre lebhaft weitergreift.

ie deutsch-französischen Saarv

In Paris wird folgendes Communiquée ausgeben: Die zweite Unterkommission ist im Handelsministerium zusammengetreten, um Fragen des Handels und des Zollregimes zu prüfen. Es wurde beschlossen, die Prüfung in einer weiteren Zusammenkunft fortzusetzen, deren Zeitpunkt noch festzulegen werden soll.

Belastung des deutschen G

Ueber die Frage der innerdeutschen Aufbringung der durch das Polenabkommen verursachten neuen Kosten ist eine Einigung zwischen den Regierungsparteien erzielt worden. Danach wird laut „Börten-Comité“ von den Regierungsparteien ein gemeinsamer Antrag eingebracht werden, wonach die Entschädigung der Liquidationsgeschädigten nach denselben Grundsätzen erfolgen soll wie bei den anderen Entschädigungen.

10 000 Hektar deutschen Grundbesitzes werden entzogen.
Nach der politischen Parzellierungsliste für das Jahr
1930, die jetzt laut „D. Z.“ veröffentlicht worden ist,
sollen insgesamt auf Grund der sogenannten Agrarreform in
Polen und Bessarabien zusammen 12 820 Hektar ent-
zogen werden. Der deutsche Besitz wird dabei mit 9980
Hektar herangezogen, während 3840 Hektar von dem
polnischen Grundbesitz zwangsparzelliert werden sollen.

Wie der Reichsrat inaren will

sionen bleiben aber auch dann noch

1929. Nach dem vorliegenden Nachtrag blieben die Einnahmen um 360 Millionen hinter dem Votanschlag zurück, die Ausgaben erhöhten sich um 511 Millionen. Dieser Gesamtergebnisüberschuss um 871 Millionen ließ jedoch eine Entlastung durch das Haager Abkommen von 593 Millionen gegenüber, so daß nach der Regierungsvorlage ein ungedeckter Betrag von 278 Millionen verblieb.

Bei Berücksichtigung aller Forderungen ergibt sich ein Fehlbetrag von 237 Millionen im ordentlichen Haushalt, der vorläufige aus kurzfristigen Krediten gedeckt werden muß. Die Auskünfte empfehlen Entlichtungen, in denen die Reichsregierung erwidert wird, die Beihilfen zur Sanierung der Arbeitslosenversicherung möglichst zu beschränken, die notwendig werdenden neuen Steuern möglichst schnell in Kraft zu setzen, ein Sparprogramm auf längere Zeit aufzustellen, für falls die finanziellen Schätzungen künftighin die schuldigen Quantitäten zur Verantwortung zu ziehen und schließlich die der Subventionierung der Luftfahrtindustrie den freien Wettbewerb nicht zu unterbinden.

Der Nachtragsetat wurde dann vom Reichsrat
gebilligt.

Spangenberg, den 15. Februar 1930.

× **Vereinsgerätekampf in Didershausen**
Geräteurnier der Turnvereine Mörshausen und D 1
willen am vergangenen Sonntag in Didershausen,
mit dem dortigen Verein einen Gerätewettkampf aus-
agen. Jede der drei Mannschaften bestand aus 6

△ **Altmoerschen.** Einen bedauerlichen Verlust erlitt die Familie Konrad Horschler am Donnerstag Nachmittag, indem ihr fünfjähriges Söhnchen von einem auswärtigen Auto totgefahren wurde. Der Junge wollte aus einer

Christliche Vereine:
Montag Abend 8 Uhr: Mütterverein
Dienstag Abend 8 Uhr: Mädchenverein.
Donnerstag Abend 1/9 Uhr: Jungmännerverein.
Freitag Abend 1/9 Uhr: Bläserchor.



Chrom-Bestecke
haben prima Alpaca-Unterlage
sind unempfindlich gegen Speisesäuren völlig rostfrei und haben ein silberähnliches, stets gleichbleibendes Aussehen
Bei Bedarf besichtigen Sie bitte mein Lager
Willi Diebel, Uhrmacher.

Haben Sie Bedarf?
Briefbogen
Briefumschläge
Geschäftskarten
Rechnungsformulare
Mitteilungen
Zirkulare
und sonstige Drucksachen geschäftlicher Art
Kommen Sie zu uns!
Buchdruckerei
H. Munzer, Spangenberg

Handwerkerbund.
Die auf den 16. d. Mts. aufgegebene
Hauptversammlung der Handwerker
findet am 23. Februar in Welsungen im Kronensaale statt.
Ortsgruppe Spangenberg.

BLUNCK'S
KASSEL, Hohenollernstr. 26, an der Oberpostdirektion. - Fernruf Sammel-Nr. 10-6
SOMMERHALBJAHR
Beginn Anfang April d. J.
Anmeldungen, Werbeschriften usw. durch das Kontor.
HANDELSCHULE
Moderne Tages- und Abend-Handelschule. Sonder-Lehrgänge jederzeit.

SONNTAG ABEND
KONZERT
„DEUTSCHER KAISER“.

Empfehle
Chaisseelongues
von 25.- Mk. an
Sofa, Klubsofa, Klubsessel,
Matratzen
in allen Qualitäten und Preislagen
Wohn-, Herren-,
Schlafzimmer
Küchen und Stühle
W. Wenderoth
Telefon 67

Spangenberg Lichtspiele
Sonntag, den 16. Februar abds. 8¹⁵ Uhr läuft der berühmte Film

Hast du geliebt am schönen Rhein..
•• 6 Akte von Professor Dr. von Eberlein. ••
Ferner
Seemann — gib acht!
Komödie in 2 Akten
und
Das Medium
Lustfilm in 2 Akten.
Ufa Wochenschau
Gute Musik

Sonntag, 16. Februar
Bockbier
Konzert
Gasthaus „Liebenbach“.


LIESEL JACOB
WALTER LEPPER
VERLOBTE
SPANGENBERG, AM 15. FEBRUAR 1930.

Statt Karten.
Die Geburt eines Jungen zeigen in dankbarer Freude an
Ernestine von Platen
geb. von Krosigk
Jürgen von Platen
Pr. Forstassessor
Spangenberg, 14 Februar 1930

Warmbier,
von Röstiger Schwarzbier bereitet, ist ein ebenso nahrhafter wie wohlschmeckender Trunk. Machen Sie einen Versuch, hier das Rezept:
1 Liter Röstiger Schwarzbier, 1 Stütz ganzen Zimt, etwas dünn geschnittene Zitronenschale und nach Geschmack Zucker. Man bringt das Bier zum Kochen, quirlt indessen zwei Eidotter in 1/2 Liter Milch und gießt unter beständigem Umrühren das kochende Bier allmählich zu. Verkaufsstellen: W. Schalles; W. Klein, Gasthaus „Zum Hindenburg“.

Der alte Friedhof
beim Hospital soll in Ordnung gebracht werden. Die Familien, die ein Grab auf dem Friedhof unterhalten wollen, werden hierdurch aufgefordert, dies in den nächsten Tagen unserem Rattenmeister Herrn Konrad Siebert (Vog), mitzutellen. Andernfalls werden die Gräber eingegeben. Spangenberg, den 12. 2. 1930.
Der Kirchenverstand.

Erdal
— ist gut spart Zeit u. Geld
Ist anerkannt in aller Welt.

Für alle Schuhe!

Krampf Lähme
Knochenkrankheiten
berühmt unter „Diosgen“ • Start vitaminhaltige Vit-E-Mulsion aus gereinigtem Vorkochsalz • Wirkt verflüssigend schnell • Keine Kümmerlinge mehr • Erhöht die Verdauung und Schweißsekretion • Klagen bewahrt beim Gelflagel - viele Patienten • Unser „Hagebe“ mit neuesten Fütterungs-Anweisungen erhalten Sie gratis in unseren Niederlagen oder direkt von
M. Brockmann Chem. Fabr. m. b. H., Leipzig-Eutritzsch
In haben in Spangenberg bei:
Levi Spangenthal; Salomon Spangenthal Nachf.
In Pflanze bei:
C. S. Möller, Kolonialwaren.

für die Teilnahme, die mir beim Hinscheiden meines Vaters allseitig entgegengebracht wurde, sage ich auf diesem Wege allen meinen
herzlichsten Dank
F. Heinlein.


Gesangsverein
„LIEDERTAFEL“
Montag abds 8 1/2 Uhr
Gesangstunde
Generalversammlung
Der Vorstand.

Obst- und Gartenpflanzen
Koniferen
Rhododendron
Stauden Rosen
Lieferant in bester Qualität
A. Schimmelpfennig
Gartengestaltung Baumschule
Kassel,
Germaniastraße 1.

Ein jeder sehnt sich nach der Annehmlichkeit des Vollbades
Das kann Erfüllung werden, denn es überbrückt die Preis- u. Raumfrage auf glückliche Weise
Denß, KASSEL, Martinsplatz.
mit seinen besonders billigen und raumparenden
Wannen.
Diese von 14.50 Mk. an. Nach auswärts frachtfrei.

Maschinen Werkzeuge
liefert sofort
Wiethoff & Co
KASSEL, Opernstraße 8
Haarausfall!
Haarkrankheiten, Schwuppen, frühzeitiges Ergrauen wird verdrängt, dünnes Haar wieder voll, durch regeln. Gebrauch von
Kulmbach's Haarbräunung
Haartinktur.
Seit 30 Jahren 100%ig bewährt. • Hierzuland empfohlen. • Preis 1 st. Flasche 2.00. • Sie haben in den Filialgeschäften
Max Munzer und Conrad Eitzert.

Bohnen?
Wenn Ihnen die Pflege der Wohnung lieb ist, dann ja!
500 Schnellbohner von 4.90
500 Teppichkehrmaschinen und Tausende von Mopben kaufte man bei
Denß,
Kassel, Martinsplatz
Nach auswärts frachtfrei

Wer verkauft.
Wohn- oder Geschäftshaus, Villa, Landwirtschaft, Gasthof, Fabrik, sonst. Betrieb, auch Bauteile.
Sofortige Angebote an
P. MELLE, Bremen,
Gösselstraße 39.